



Anfrage

Amt: Amt für Ordnungsverwaltung, Bürgerzentrum,
Zivil- und Bevölkerungsschutz

TOP: _____

Vorl.Nr.: F/2023/0381

Anlage Nr.: _____

Datum: 25.10.2023

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Mobilität	07.11.2023	öffentlich

Tagesordnung

Fußgängerüberweg Theodor-Heuss-Allee
Anfrage "Die Fraktion" vom 06.10.2023

Anfragentext

Der Antrag vom 10.07.2019 wurde gemäß Mitteilung vom 18.09.2019 in die geplante Untersuchung des „Schulcampus“ aufgenommen. In der gemeinsamen Ausschusssitzung von PlanA und MobA am 29.09.2021 wurde seinerzeit in der Präsentation von Herrn Dr. Baier die Ergänzung des fehlenden Teilstücks des Gehwegs an der Theodor-Heuss-Allee und die Einrichtung einer Ampel vorgeschlagen. Die Ampel wurde auch deshalb vorgeschlagen, weil BSV Fußgängerüberwege im Zuge von Schulwegen kritisch sieht und grundsätzlich nicht vorschlägt bzw. empfiehlt.

Für eine Verlängerung des Gehwegs müsste aber die Parkplatzzufahrt und Grünfläche an der Ecke des Grundstücks (ehem. Conet) mit nicht unerheblichem Aufwand umgebaut werden. Dabei ist zu beachten, dass die Grünfläche als stützendes Element des höher liegenden Parkplatzes dient. Auch gegenüber ist durch den behindertengerechten Ausbau der Haltestelle kaum Platz für eine geeignete Aufstellfläche für querende Fußgänger. Die Ampel läge in Fahrtrichtung Geistingen zudem unmittelbar hinter der Haltestelle und könnte bei haltenden Bussen u.U. nicht erkannt werden.

Eine weitere Entscheidung in der Angelegenheit wurde zurück gestellt bis zum Abschluss des Verkehrsversuchs. Durch den Verkehrsversuch und die damit beabsichtigte Verkehrsverlagerung hat sich das Verkehrsaufkommen an der Einmündung Fritz-Jacobi-Straße verändert. Durch weitere – in 2019 noch nicht absehbare – Veränderungen durch den Kauf des Grundstücks (ehem. Conet) sowie die geplante Einrichtung einer Schule in diesem Gebäude haben sich neue Möglichkeiten ergeben, mit denen die Verkehrssituation spätestens zum Schuleinzug optimiert werden soll.

Die Schule liegt unmittelbar an der Theodor-Heuss-Allee, daher kann in dem Abschnitt zwischen Fritz-Jacobi-Straße bis zur Feuerwache eine Streckenbeschränkung auf 30 km/h eingerichtet werden. Damit besteht aber keine Notwendigkeit für die Einrichtung eines Zebrastreifens. Zudem auch wegen der Haltestellen und der vielen privaten Grundstückszufahrten keine geeignete Stelle dafür zu finden ist.

Als Überquerungsmöglichkeit ist die langgezogene Mittelinsel auf Höhe „Haus Neues Leben“ vorhanden. Durch die im Zusammenhang mit dem Verkehrsversuch eingetretene Verkehrsverlagerung sowie die Anordnung der 30 km/h – Strecke verbleiben im Verkehrsaufkommen ausreichende Lücken, damit die Straße gequert werden kann.

Ob durch den Betrieb der neuen Schule weitere Maßnahmen erforderlich werden, ist derzeit nicht vorhersehbar. Dies kann erst während des Schulbetriebs beobachtet und beurteilt werden.

Hennef (Sieg), den 25.10.2023
In Vertretung

Michael Walter
Erster Beigeordneter